

PROTOKOLL DER REGIONALVERSAMMLUNG SEKTION NORD VOM 31. OKTOBER 2025

DATEN ZUR REGIONALVERSAMMLUNG SEKTION NORD

Beginn: 31. Oktober 2025, 10:45 Uhr
Ende: 31. Oktober 2025, 11:45 Uhr
Ort: Videokonferenz über Microsoft Teams
Protokollant: Detlef Bastian (Sektionsleiter Nord)

ANWESENDE:

Detlef Bastian (Sektionsleiter Nord), SG Wolfsburg/Adersheim, 4 + 1 = 5 Stimmen
Berthold Nieder (stellv. Sektionsleiter Nord), Michael Offen und Aimé Lungela, TFB Drispens-
stedt, 4 + 1 = 5 Stimmen
Tobias Witte, TKV Jerze, 4 Stimmen

SITZUNGSNIEDERSCHRIFT:

TOP 1: BEGRÜßUNG/FESTSTELLUNG DER ANWESENHEIT/BESCHLUSS DER TAGESORD- NUNG

Detlef Bastian als Versammlungsleiter begrüßte die anwesenden Mitglieder der Sektion Nord und eröffnete die Sitzung. Aufgrund der Teilnehmeranzahl (3 Vereine + 1 Sektionsleiter + 1 Stellvertretender Sektionsleiter) waren insgesamt 14 Stimmen zu vergeben (jeder Verein hat 4 Stimmen, der Sektionsleiter und der Stellvertreter haben genau wie jedes vereinslose Mitglied 1 Stimme). Detlef Bastian erklärte sich bereit, die Protokollführung zu übernehmen.

TOP 2: ENTLASTUNG DES REGIONSVORSTANDES

Der Regionalvorstand wurde einstimmig (14 Zustimmungen, 0 Enthaltungen, 0 Ablehnungen; im Folgenden 14/0/0 abgekürzt) entlastet.

TOP 3: NEUWAHL DES REGIONALVORSTANDES

Alle drei bisherigen Amtsinhaber stellten sich zur Wiederwahl. Detlef Bastian wurde einstimmig als Sektionsleiter Nord (14/0/0), Andreas Hofert (in Abwesenheit) und Berthold Nieder ebenfalls einstimmig (je 14/0/0) als Stellvertreter wiedergewählt. Die beiden Anwesenden nahmen die Ämter an, Andreas Hofert hatte bereits im Vorfeld schriftlich mitgeteilt, dass er weiterhin zur Verfügung steht.

TOP 4: BERICHTE UND INFORMATIONEN

Die Saison 2025 lief in der 2. Bundesliga Nordost und in der Regionalliga ohne Zwischenfälle. TKV Grönwohld I steigt in die 1. Bundeliga auf, SG Neumünster/Moisburg und TKV Grönwohld II steigen in die 2. Bundesliga auf. Mit dem gewählten Modus in der Regionalliga (3 Spieltage, jedes Team hat 1 x Heimrecht) waren alle Beteiligten sehr zufrieden.

TOP 5: BEWERBUNGEN UM SEKTIONSTURNIERE 2027

Sowohl der TKV Jerze als auch TFB Drispensstedt (50jähriges Jubiläum) bewerben sich um die Ausrichtung der DEM 2027. Bis zum Bundestag wollen sich beide Vereine auf einen Kompromiss einigen. Denkbar wäre, dass Jerze die DEM im Juni ausrichtet und Drispensstedt Ende des Jahres die NDEM im Verbund mit dem Tourfinale.

TOP 6: ANTRÄGE

Folgende Anträge zur Änderung der Spielordnung bzw. der Spielregeln sind von eingegangen:

Antrag 1 von Hacky Jüttner, TKV Grönwohld:

Auf Sektionsturnieren (Ost, West, Süd, Nord und die DEM), die ja vom Verband bezuschusst werden, sollte nur EIN Modus gespielt werden.

Im Gruppenmodus zählt z.B. bei Punktgleichheit immer der direkte Vergleich!!!

Im Schweizer System plötzlich nicht mehr, sondern ein dritter Faktor kommt ins Spiel, der sogenannte BUCHHOLZWERT!!!! Das ist vielen Tipp Kickern ein Dorn im Auge und die Turniere mit dem Schweizer System werden gemieden.

Auf der DEM 2024 haben zwei Spieler den Zweiten Tag erreicht, aber dann das Schweizer System nicht mitgespielt. Auch ich hätte es nicht gespielt, aber die Gesamtkosten waren für mich so hoch, dass ich es doch getan habe.

Auf dieser DEM 2025 sind halt diese Spieler erst gar nicht angereist, was aus meiner Sicht nicht sehr schön ist, weil sonst die Teilnehmerzahl viel höher gewesen wäre!!!

Nach kurzer Diskussion waren sich die Teilnehmer einig, dass man den Modus unbedingt dem Veranstalter überlassen sollte. Andere Sportarten (Schach, Darts, Tischtennis) spielen diesen Modus ebenfalls und haben keine Probleme. Der Spieler, der einen höheren Buchholzwert hat, hatte ja auch die stärkeren Gegner.

Abstimmung: 0/0/14, Antrag abgelehnt

Antrag 2 von Hacky Jüttner, TKV Grönwohld:

Bei den Play-Offs in der Mannschaftsmeisterschaft, sollte der Vorteil bei "unentschieden" (besserer Rang nach Ablauf der Saison) wegfallen. So bleibt das Spiel bis zum letzten Durchgang spannend. Erst bei Punkt- UND Torgleichheit würde der bessere Rang am Ende der Saison zum Sieg (Vorteil) reichen.

Daher mein Vorschlag:

Bei Halbfinale und Endspiel darf der besser platzierte Verein sagen, ob er als Heimmannschaft oder Auswärtsmannschaft aufgestellt werden möchte.

Dann weiter wie oben, weil so einfach die Spannung bis zum Ende bleibt.

Abstimmung: 14/0/0, Antrag angenommen, Entscheidung auf dem Bundestag

Antrag 3 von Detlef Bastian, SG Wolfsburg/Adersheim:

Die Punktvergabe beim Tourfinale ist nicht angemessen. Man muss sich für das Jahresfinale unter den besten 24 platzieren und es wird in der Rangliste nicht ausreichend honoriert. Der 8. des Tourfinals 2024 bekam weniger Punkte als der 8. der Düsseldorfer Stadtmeisterschaft 2025. Das passt aus meiner Sicht überhaupt nicht. Durch die notwendig gewordene Reduzierung von 32 auf 24 Spieler werden die Abstände zwischen den einzelnen Rängen noch größer. Meine Idee ist eine starre Punktevergabe beim Tourfinale, unabhängig von der rechnerischen Wertigkeit. Immerhin haben alle 24 Qualifizierten im Jahresverlauf bereits ein paar hundert Spieler hinter sich gelassen.

Nach kurzer Diskussion wird der Antrag wie folgt geändert: Die Wertigkeit des Tourfinals beträgt mindestens 4,0. Bei normaler Berechnung würde der Abstand zwischen den einzelnen Rängen ca. 17 Punkte betragen, dies ist zu viel und sollte dahingehend geändert werden, dass der Letzte noch mindestens 150 Punkte erhält.

Diskussionsgrundlage für den Bundestag: 1. = 400, 2. = 385, 3. = 370, 4. = 355, 5. = 340, dann 10er-Schritte, 24. = 150. Sollte die rechnerische Wertigkeit über 4,0 liegen, wird diese verwendet und auch in 15er bzw. 10er Schritten abgestuft.

Abstimmung: 14/0/0, Antrag angenommen, Entscheidung auf dem Bundestag

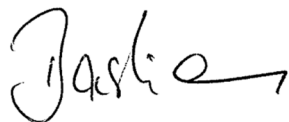
TOP 7: VERSCHIEDENES, U.A. AUSBLICK AUF DIE SAISON 2026. WER WIRD VORAUS-SICHTLICH MELDEN? IN WELCHEM MODUS KANN DIE 2. BL NORDOST STARTEN? WIRD ES NOCH EINE GEMEINSAME RL NORD/OST GEBEN?

Detlef Bastian berichtet, dass momentan 11 Teams aus dem Norden und dem Osten vertreten sind. Gemäß Spielordnung müssten der TKV Jerze II und die Spandauer Filzteufel III - sofern niemand zusätzlich meldet - mit nur zwei Teams in einer Regionalliga Nord / Ost spielen. Die Anwesenden beauftragten ihn, sich auf dem Bundestag „freie Hand“ genehmigen zu lassen und - gemeinsam mit allen Nordvereinen - einen Modus für eine 2. Bundesliga mit 10 oder 11 Teams zu erstellen. Favorisiert wurden zwei Staffeln, die nach geografischen Gesichtspunkten eingeteilt werden (5 x Berlin, 6 x Niedersachsen / Schleswig-Holstein) und an den ersten drei Zweitligaspieltagen „Jeder gegen Jeden“ spielen. Die beiden Gruppenersten und -zweiten spielen am vierten Spieltag an einem Ort in zwei Halbfinals „überkreuz“ (Erster Staffel A gegen Zweiter Staffel B und Zweiter Staffel A gegen Erster Staffel B) und einem Finale den Aufsteiger aus.

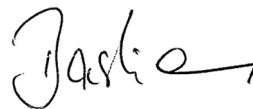
TOP 8: BEENDIGUNG/VERABSCHIEDUNG

Detlef Bastian bedankte sich bei allen Teilnehmern für die Teilnahme an der Regionalversammlung Nord und beendete die Sitzung um 11:45 Uhr.

Wolfsburg, den 05.11.2025



Detlef Bastian
(Sektionsleiter)



Detlef Bastian
(Protokollant)